

## Über den Heimat- und Kulturkreis

Der 1968 gegründete Heimat- und Kulturkreis Fußgönheim e.V. hat drei wesentliche Punkte erreicht: Erhalt der 1730 errichteten Schlossanlage, Fortbestand der Brauchtumskerwe und Einrichtung eines Heimatmuseums.

Die 1976 restaurierte neue Schlosskirche der katholischen Pfarrei ist heute ein Besuchermagnet. Die Gebeine des Schlosserbauers und pfälzischen Hofkanzlers Jacob Tillmann Freiherr von Hallberg ruhen in der Gruft der Barockkapelle. Andere Gebäudeteile des Schlosses sind heute Heimatmuseum und Museumsstübchen. In der imposanten Schloss-Galerie finden regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen statt.

In der gegenüber dem Schloss gelegenen Scheune finden seit über drei Jahrzehnten die großen Kunsthandwerkmärkte zu Ostern und zu Weihnachten statt. Zwei Museumsabteilungen, „Waschtag“ und „Not macht erfinderisch“, befinden sich in der Scheune. Eine historische Schreiner-Werkstatt steht kurz vor der Eröffnung. Dem Gebäude schließt sich das Landwirtschaftsmuseum und das Deutsche Kartoffelmuseum in der 1842 erbauten und restaurierten Synagoge an.



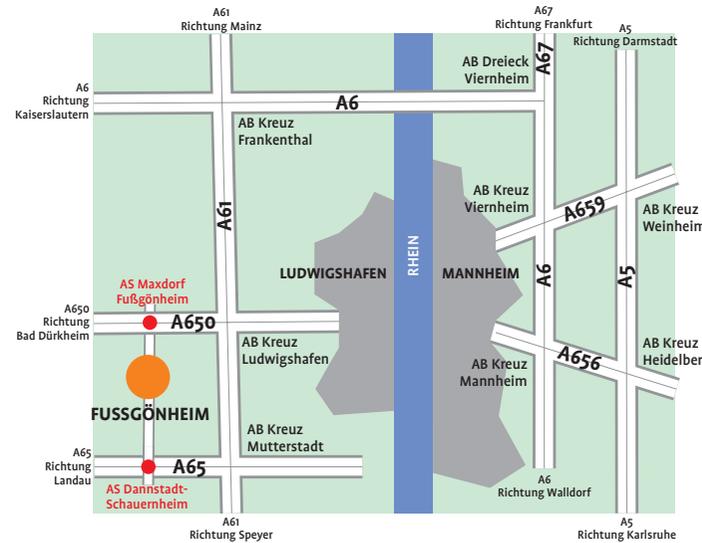
**In der Museumsstube können sie während der Kunsthandwerkmärkte Pfälzer Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen genießen.**

Außer an den Wochenenden der Kunsthandwerkmärkte ist unser Museum an jedem 1. Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Ausnahmen sind die Monate Juli und August (Museumsferien).

Außerdem sind für Gruppen ab 10 Personen (nach vorheriger Absprache) jederzeit Museumsführungen möglich.

## So finden Sie uns:

Hauptstraße 64a; den Hinweisschildern zu den Museen bzw. Bürgerhaus oder zum Schloss folgen.



## Sonderausstellung

### König Max – Die Pfalz wird bayrisch

Im Jahr 1816 wird die Pfalz nach den napoleonischen Kriegen auf Beschluss des Wiener Kongresses dem Königreich Bayern zugeschlagen. Die Pfälzer werden damit Untertanen des bayrischen Königs Maximilian Joseph. Parallel zum Ostermarkt werden bisher unveröffentlichte Portraits des Königs und weitere Zeitdokumente aus Privatbesitz präsentiert. Diese belegen: Der bayrische König Maximilian Joseph ist einer der fortschrittlichsten und liberalsten Fürsten seiner Zeit. Ein Glücksfall für die freiheitsliebenden Pfälzer. Zugleich ist König Max 1819 der Namensgeber von Maxdorf.



## Unsere nächsten Veranstaltungen in der Schlossscheune:

- |                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| <b>Kerwe 2019</b>           | vom 12. bis 15. Oktober 2019          |
| <b>Weihnachtsmarkt 2019</b> | 9./10. und 16./17. November 2019      |
| <b>Ostermarkt 2020</b>      | 29. Febr./1. März und 7./8. März 2020 |

### Kontaktadresse:

Marie Luise Bingemann · Leinger Ring 13 · 67136 Fußgönheim  
e-mail: ml\_bingemann@web.de · Telefon: 06237/1383



# Fußgönheimer Österlicher Kunsthandwerkmärkte

Samstag, 9. und 16. März 2019 · 10-18 Uhr  
Sonntag, 10. und 17. Februar 2019 · 11-18 Uhr



## Schlossscheune Fußgönheim

Museen und Museumsstübchen sind während der Veranstaltung geöffnet.



# Fußgönheimer Österlicher Kunsthandwerkermarkt



Wie immer, an den beiden Wochenenden nach Aschermittwoch, werden samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr in der Schlossscheune des Heimat- und Kulturkreises Fußgönheim Östereier und kunsthandwerkliche Dekorationen von bis zu 60 Künstlern präsentiert.

Die gelungene Auswahl von talentierten Künstlern verschafft der Fußgönheimer Veranstaltung einen guten Namen. Auch das heimelige Ambiente der Scheune und die handwerklichen Darbietungen sind Garant für den fortwährenden Erfolg unseres Kunsthandwerkermarktes.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres Ostermarktes ein!**



## 1. Wochenende: 9. und 10. März 2019

Aussteller

● Baumeister Margarete, <i>Frankenthal</i>	Scherenschnitte
● Bingemann Marie Luise, <i>Fußgönheim</i>	Leckereien
● Dengel Michael, <i>Frankfurt</i>	Zinnfiguren
● Dibner Elena, <i>Neu-Ulm</i>	Aquarelle, Lackminiaturen
● Diehl Udo, <i>St. Martin</i>	Pfälzer Holzkunst
● Dreisbach Henrike, <i>Mannheim</i>	Papierarbeiten
● Faldermann-Weiß Ute, <i>Mühltal</i>	Filzarbeiten
● Frohnhäuser Christina, <i>Hochdorf-Assenheim</i>	handgesiedete Naturseife
● Gansmann Klaus, <i>Biblis</i>	Decoupiersägearbeiten
● Gehrlein Edmund, <i>Westheim</i>	Korbmacher
● Heinecke Brigitte, <i>Neulußheim</i>	Hühner im Topf
● Heinecke Eva, <i>Altlußheim</i>	Lichtertüten, Osterdeko
● Hensel Ilka, <i>Bad Dürkheim</i>	handgewickelte Glasperlen
● Ihmels Gabriele, <i>Bammental</i>	dekorative Filzarbeiten
● Jung Heike, <i>Bürstadt</i>	Taschen u. Accessoires aus Leder
● Jut-Birma Anneke, <i>NL-Utrecht</i>	gekratzte Eier
● Kanzler Erika, <i>Neustadt-Hambach</i>	Spruchbandeier
● Kärcher Hans, <i>Maxdorf</i>	Porzellanetageren
● Kunz Mirko, <i>Damscheid</i>	Weinfassdeko
● Löffert Rosi, <i>Bürstadt</i>	österliche Floristik
● Loos Christa, <i>Neustadt/Weinstr.</i>	„Filzrausch“
● Mayer Elke, <i>Mannheim</i>	dekorative Malerei in Öl
● Meininger Elke, <i>Fußgönheim</i>	Kreuzsticheier
● Müller Werner, <i>Nohfelden-Bosen</i>	Kalligraphie am Ei
● Schader Heinz, <i>Biblis</i>	Glastechnik und Tiffanyeier
● Schilling Heinrich A., <i>Grünstadt</i>	Eier aus edlen Hölzern
● Siefer Beate, <i>Neustadt/Wied</i>	Schmuckkreationen
● Vosa Heidi, <i>Hochdorf-Assenheim</i>	Taschen aus Stoff und Kork
● Weidenthaler-Musiolik, <i>Berg</i>	Gold- und Silberschmuck



## 2. Wochenende: 16. und 17. März 2019

Aussteller

● Bäumer Claudia, <i>Ellerstadt</i>	Wollbilder und Deko aus Filz
● Bechtold Dagmar, <i>Ludwigshafen</i>	Scherenschnitte und Karten
● Behr Heinke, <i>Karlsruhe</i>	Keramik
● Bingemann Marie Luise, <i>Fußgönheim</i>	Leckereien
● Bochnig Traudel, <i>Ludwigshafen</i>	Occhiarbeiten
● Böhm-Casper Peter u. Antje, <i>Lauscha</i>	Glasbläser
● Diehl Udo, <i>St. Martin</i>	Pfälzer Holzkunst
● Doell Margitta, <i>Beindersheim</i>	Perleneier
● Gehrlein Edmund, <i>Westheim</i>	Korbmacher
● Hoffmann Martha, <i>Carlsberg</i>	Patchwork aus dem Ursprungsland
● Kaufmann-Schmider Waltraut, <i>Heilsbronn</i>	handgesiedete Seife im Etui
● Kerner Susanne, <i>Öhringen</i>	Zuckerhasen gießen in traditionellen Formen
● Koch-Rumpf Tamara, <i>Fußgönheim</i>	Alu-Prägekunst
● Kopschitz Wally, <i>Frankfurt</i>	stoffbezogene Eier
● Krämer Brigitte, <i>Lobbach</i>	Marionetten u. Figurenbau
● Kruse Anne-Christel, <i>Orbis</i>	Strickereien
● Leuerer Edel, <i>Melsbach</i>	Gartenkeramik
● Magin Barbara, <i>Dannstadt-Schauernheim</i>	Kalligraphie am Ei und Naturfarben
● Nicklas Gerhard, <i>Kirkel</i>	Drechselkunst
● Ossig Monique, <i>Kaiserslautern</i>	Keramikunikate
● Ruthenberg Edith, <i>Frankfurt</i>	Aquarelleier und Porzellankunst
● Schader Heinz, <i>Biblis</i>	Glastechnik
● Schirmer Cornelia, <i>Offersheim</i>	Richelieu-Eier, Wachsperforationen
● Schmidt Gerlinde, <i>Westerburg</i>	österliche Dekoration
● Schrupp Johann, <i>Heidelberg</i>	Holzarbeiten
● Schwerdt Margit, <i>Weisenheim/Sd.</i>	handgefertigter Schmuck aus Polymer
● Sohn Petra, <i>Otterstadt</i>	frühlingshafte Floristik
● Strasser Marianne, <i>Rodenbach</i>	Acryl- u. Tuschemalerei am Ei
● Wintzen Gerhild, <i>Quirnheim</i>	Schmuckunikate, Goldschmuck